

■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit Kursgewinnen in die neue Handelswoche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Die Finanzmärkte dürften heute verarbeiten, dass Joe Biden am Sonntag seinen Rückzug von einer erneuten Kandidatur bei der Präsidentschaftswahl im November verkündet hat. Im Wochenverlauf stehen Quartalszahlen unter anderem von Alphabet und Tesla (beide am Dienstag) im Fokus.

■ Konjunktur

Die chinesische Notenbank PBoC hat die Leitzinsen gesenkt. Der Zinssatz für die einjährige Loan Prime Rate wurde von 3,45 % auf 3,35 % und für die fünfjährige Loan Prime Rate von 3,95 % auf 3,85 % gesenkt. Im Vorfeld befragte Volkswirte hatten mit unveränderten Zinssätzen gerechnet. Der amtierende US-Präsident Joe Biden hat am Sonntag verkündet, dass er im November nicht mehr zu Wiederwahl antreten wird. Zuletzt hatte es verstärkt Forderungen aus den eigenen Reihen der Demokraten gegeben, dass Biden sich nicht mehr zur Wahl stellen sollte. Neue Präsidentschaftskandidatin der Demokraten könnte US-Vizepräsidentin Kamala Harris werden. Biden unterstützt die Kandidatur von Harris, wie er schrieb.

■ Unternehmen

Der US-Telekommunikationskonzern Verizon Communications hat im zweiten Quartal mit einem Umsatz von 32,80 Mrd. USD die Analystenerwartungen, die bei 33,05 Mrd. USD lagen, nicht ganz erreicht. Das Ergebnis pro Aktie in Höhe von 1,15 USD traf hingegen exakt die Konsensschätzungen. Die von Starinvestor Warren Buffett geführte Investmentholding Berkshire Hathaway hat ihre Beteiligung an der Bank of America etwas verringert, wie bei der US-Börsenaufsicht SEC eingereichte Unterlagen zeigen. Demnach verkaufte Berkshire Hathaway in der vergangenen Woche in mehreren Transaktionen rund 34 Mio. Aktien der Großbank im Volumen von rund 1,5 Mrd. USD. Berkshire Hathaway ist aber nach den Verkäufen weiter einer der größten Aktionäre der Bank.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Verizon Communications	-3,95 % auf \$39,98	Quartalszahlen
Crowdstrike	-4,48 % auf \$291,29	Internetausfall
Nvidia	+2,23 % auf \$120,56	Neuer Chip für China geplant

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 22.07.2024 13:56 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
US-Anleiheauktion	17:30	Niedrig

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Verizon

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily Öl](#)

Rückblick:

Der Dow Jones gab nach dem Allzeithoch vom Mittwoch bei 41.376 Punkten zwei Tage lang deutlich nach und setzte am Freitag auf der alten Bärkeiloberkante auf. In einer positiven Vorbörse löst sich der Index leicht von dieser Trendlinie. Damit könnten die Abgaben der letzten beiden Tage ein Pullback an diese Trendlinie sein.

Charttechnischer Ausblick:

Der Dow Jones hat die Chance, seine Rally fortzusetzen. Ein Anstieg bis 42.304 oder sogar 42.704 Punkte erscheint möglich. Ein Anstieg über 40.401 Punkte wäre ein erster Hinweis für den Start einer Rally. Sollte der Index allerdings unter 40.052 bzw. unter 39.889 Punkte abfallen, würde das alte bärische Szenario wieder reaktiviert werden.

Intraday Widerstände: 40.401 + 40.647 + 40.924 + 41.376

Intraday Unterstützungen: 40.267 + 40.052 + 39.889 + 39.639



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 befindet sich seit seinem Allzeithoch bei 20.690 Punkten vom 10. Juli in einer Abwärtsbewegung und setzte damit am Freitag auf dem Aufwärtstrend seit April auf. Dort lief der Index mehrere Stunden seitwärts.

Charttechnischer Ausblick:

Dieser vorbörsliche Anstieg könnte den Startschuss für eine Erholung nach dem Abverkauf der letzten Tage sein. Dieser könnte den Index an das log. 38,2%-Retracement bei 19.933 oder an die Widerstandszone zwischen 19.979 bis 20.017 Punkte führen. Von dort aus ist mit einer weiteren Abwärtsbewegung und neuen Tiefs zu rechnen.

Intraday Widerstände: 19.779 + 19.933 + 19.79 + 20.017

Intraday Unterstützungen: 19.472 + 19.347 + 19.212 + 19.183



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 befindet sich seit seinem Allzeithoch vom 16. Juni bei 5.669,47 Punkten in einer steilen Abwärtsbewegung. Diese führte den Index am Freitag auf die Unterstützung bei 5.505 Punkte. Dort pendelte er im späten Handel seitwärts. Heute wird er gegen 13.50 Uhr 34 Punkte über dem Schlusskurs vom Freitag getaxt.

Charttechnischer Ausblick:

Die positive Vorbörse könnte auch im S&P 500 der Startschuss für eine Erholung sein. In diesem Fall wären Gewinne gen 5.562 oder 5.603 Punkte möglich. Aber damit wäre die Abwärtsbewegung seit dem Allzeithoch wohl nicht beendet. Eine Abwärtsbewegung in Richtung 5.375 Punkte stünde noch immer aus. Sollte der Index allerdings über 5.669 Punkte ausbrechen, wäre eine weitere Rally gen 5.863 Punkte möglich.

Intraday Widerstände: 5.562 + 5.574 + 5.603 + 5.669

Intraday Unterstützungen: 5.505 + 5.446 + 5.402 + 5.375



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des S&P 500 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekt abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2024 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.



BNP PARIBAS

Ihr persönlicher Kontakt zu den
Produktexperten in Frankfurt:
+49 69 7193 3111
derivate@bnpparibas.com

BNP Paribas S.A.
Senckenberganlage 19
60325 Frankfurt am Main
www.bnpparibas.com